

# Jeden Tag Vollgas

In der Maiausgabe durfte prima! in die emotionale Welt des Sterntalerhofes in Stegersbach blicken. Über die finanziellen Hintergründe berichtet Geschäftsführer Mag. Harald Jankovits!

**prima!:** Aus der Sicht eines Wirtschafts-akademikers mit 20jähriger Berufserfahrung - was ist bei einem Sozialprojekt anders, als bei einem Unternehmen?

**Jankovits:** Zuerst möchte ich betonen, dass bei uns im Sterntalerhof die bestmögliche Betreuung der Familien und Kinder im Vordergrund steht. Ebenso wichtig ist mir aber das professionelle Management. Dafür Sorge zu tragen, dass dies einwandfrei läuft, das liegt in meiner Verantwortung. Der Unterschied zwischen einem Sozialprojekt und einem Unternehmen besteht vielleicht darin, dass Sozialprojekte zusätzlichen Prüfungen unterliegen. Das heißt, wenn man ein Sozialprojekt auf Spendengeldern aufbaut und wie ein Unternehmen führt, so hat die Unternehmensführung natürlich auch die Verpflichtung, die Zahlen und Fakten rund um das Unternehmen transparent und nachvollziehbar zu machen. Das heißt, dass es natürlich immer Kontrollinstanzen für uns gibt. Und das ist gut so.

**prima!:** Wie kann man sich das in der Praxis vorstellen?

**Jankovits:** Nun, eine professionelle Buchhaltung, Jahresabschluss durch einen externen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, jährliche Rechnungsprüfung und regelmäßige Kontrollen durch Institutionen wie etwa „Licht ins Dunkel“ sind für uns selbstverständlich.

**prima!:** Man kann sich schon vorstellen, dass nicht jedes Projekt von „Licht ins Dunkel“ als „spendenwürdig“ eingestuft wird. Womit muss man rechnen bei einer solchen Überprüfung?

**Jankovits:** Kurz gesagt mit allem. Die Vorlage aller Unterlagen, formale Ansuchen und Beschreibungen, Prüfungen aller Abrechnungen sind ohnehin Standard. Darüber hinaus gehen Stiftungen oder Einrichtungen wie Licht ins Dunkel jedem, zumeist sogar anonym vorgebrachten Vorwurf nach. Für mich ist dies immer wieder eine Gelegenheit, das professionelle Management am Sterntalerhof unter Beweis stellen zu können.

**prima!:** Man hört ja immer wieder, dass



Foto prima!

bei vielen Sozialprojekten der Verwaltungsapparat Unsummen an Spendengeldern verschlingt. Wie ist das im Sterntalerhof?

**Jankovits:** Hier bei uns ist effizientes und effektives Arbeiten unabdingbar. Hier gibt es keinen Bürokratieapparat; Die notwendige Verwaltung ist äußerst schlank organisiert. Jede Spende kann einer konkreten Familie zugeordnet werden und jeder Pate bekommt zu Jahresende die Information, wofür sein Beitrag verwendet wurde.

**prima!:** Wie gehen Sie emotional damit um, wenn die trockene Wirtschaft auf eine so außerordentlich gefühlsmäßig geladene Welt trifft?

**Jankovits:** Eine sehr gute Frage, vor allem, wenn sie mit dem Hinterfragen der Wirtschaftlichkeit verknüpft wird. Für mich ist es äußerst spannend, bei einem Projekt wie dem Sterntalerhof die Grenzen herkömmlichen betriebswirtschaftlichen Denkens aufzubrechen. Wir werden immer wieder gefragt, ob sich denn unser intensiver therapeutischer Aufwand pro Familie „rechnet“. Für uns am Sterntalerhof ist der Wert eines Menschen nicht in Geld auszudrücken.

**Sterntalerhof**  
Helfen Sie jetzt!



Grazer Straße 58 • 7551 Stegersbach  
0664/214 03 98  
begegnung@sterntalerhof.at  
www.sterntalerhof.at



HARALD FELLINGER  
KUNDENBETREUER IN DER  
GESCHÄFTSSTELLE FRIEDBERG  
SPARKASSE HARTBERG-VORAU AG  
TEL. 050100-33213

## SICHERE ZUKUNFT MIT DER s PRIVAT-PENSION

Eines schon vorweg:  
**Unterschätzen Sie nicht die Notwendigkeit einer privaten Pensionsvorsorge.**

Die staatliche Pension wird in Zukunft nur Ihre Grundbedürfnisse abdecken. Mit der s Privat-Pension sorgen Sie schon jetzt für das nötige Zusatzeinkommen im Ruhestand.

**Je früher** Sie eine s Privat-Pension abschließen, **desto mehr** Geld steht Ihnen **später** zur Verfügung.



Die s Privat-Pension garantiert Ihnen ein **monatliches Zusatzeinkommen**, mit dem Sie im Ruhestand lebenslang rechnen können. Sie wird nach Ihren Wünschen gestaltet und vertraglich garantiert. Sie entscheiden über Pensionshöhe und Auszahlungsbeginn.

### Unser Service-Tipp

Berechnen Sie Ihre persönliche Vorsorge einfach online mit dem Vorsorge-Rechner unter [>Rechner>Vorsorge-Rechner](http://www.sparkasse.at)

### Wählen Sie aus diesen Varianten:

- s Privat-Pension mit Prämien-Plus mit 9,5% staatlicher Förderung
- klassische s Privat-Pension
- fondsgebundene s Privat-Pension

### Ihr Sparkassen-Plus

Bei Abschluss einer s Privat-Pension bis 30.9.2008 erhalten Sie 25 Euro Vorsorge-Bonus auf die erste Prämie.

Nähere Infos in allen Sparkassen des Bezirkes Hartberg.

**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.